



Stans, 21. April 2026

Nr. 204

Finanzdirektion. Nidwaldner Sachversicherung (NSV). Aufsicht. Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2025. Entlastung des Verwaltungsrates. Antrag an den Landrat

1 Sachverhalt

1.1

Der Verwaltungsrat verabschiedet gemäss Art. 7 Abs. 4 Ziff. 6 des Gesetzes über die Nidwaldner Sachversicherung (Sachversicherungsgesetz, NSVG; NG 867.1) den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung an den Regierungsrat zu Händen des Landrates.

Der Regierungsrat ist gemäss Art. 9 NSVG zuständig für die Wahl der Revisionsstelle. Letztere richtet ihre Berichterstattung an den Verwaltungsrat und an den Regierungsrat.

Art. 11 NSVG regelt die Aufsicht. Gemäss Abs. 1 untersteht die NSV der Aufsicht des Regierungsrates und gemäss Abs. 3 übt der Landrat die Oberaufsicht aus und genehmigt den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung.

1.2

Der Regierungsrat hat mit Beschluss Nr. 250 vom 15. April 2025 die Revisionsstelle Balmer-Etienne AG für die Geschäftsjahre 2025 und 2026 gewählt.

1.3

Der Bericht der Revisionsgesellschaft Balmer-Etienne AG vom 26. März 2026 zuhänden des Regierungsrates enthält keine Einschränkungen oder Hinweise zu Gesetzesverstössen. Der Bericht enthält die wichtigsten Feststellungen über die Rechnungslegung, das interne Kontrollsystem sowie die Durchführung und das Ergebnis der Revision (Art. 728a Abs. 1 OR).

Die Revisionsgesellschaft empfiehlt, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen. Im Weiteren macht die Revision zur finanziellen Lage der NSV folgende Einschätzungen:

Mit 377 Schadenmeldungen (Vorjahr: 546) lag das Geschäftsjahr 2025 bei der Anzahl der Schäden deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt. Insbesondere im Bereich der Elementarschäden verlief das Jahr 2025 sehr ruhig. Der Kanton Nidwalden wurde von grösseren Unwetterereignissen verschont.

Mit einer aktuell geschätzten Schadensumme von 3,3 Mio. Franken (Vorjahr: 5,9 Mio. Franken) lag auch die Schadenbilanz deutlich unter den Vorjahren, jedoch leicht über dem langjährigen Durchschnitt. Die Schadensumme wurde vor allem durch den Wohnungsbrand vom 6. Januar 2025 in Oberdorf sowie den Grossbrand vom 25. Dezember 2025 am Eggberg in Beckenried geprägt.

Diese beiden Ereignisse verursachten zusammen einen bei der NSV versicherten Schaden von rund 2,6 Mio. Franken und waren damit für nahezu 80 % der Gesamtschadenssumme 2025 verantwortlich.

Dank der positiven Ergebnisse an den Anlagemärkten und ausreichend hoher Reserven kann die NSV auch bei der nächsten Jahresprämienrechnung im Januar 2027 eine Überschussbeteiligung in Höhe von rund 2,9 Mio. Franken ausschütten.

1.4 Jahresrechnung

Mit einer Rendite von 6.08% bei den Wertschriften und 3.14% bei den Immobilien erreichte die NSV eine Gesamtrendite von 4.86%. Das Anlagejahr lag damit insgesamt leicht über dem Benchmark. Durch das gute Anlageergebnis konnten die Rückstellungen für Risiken in den Finanzanlagen gegenüber dem Vorjahr wieder erhöht werden.

Das Geschäftsjahr 2025 schliesst mit einem Jahresergebnis von rund 12,2 Mio. Franken ab (Vorjahr 10,8 Mio. Franken).

Das risikotragende Kapital (RTK) ist im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 5.6 % gestiegen (Vorjahr + 1.6 %). Mit 34'004 Policen verwaltet die NSV ein Versicherungskapital von 22'900 Milliarden Franken. Von den Policen fallen 9'278 auf die Gebäudeversicherung und 24'726 Policen auf die Fahrzeug- und Mobiliarversicherungen. Eine Indexanpassung der Gebäudeversicherungen war im Berichtsjahr nicht erforderlich, da der Baukostenindex seit der letzten Indexierung im Jahr 2023 lediglich um 1.63% angestiegen ist. Sobald die Veränderung des Index die 3% Marke überschreitet, ist die NSV verpflichtet, sämtliche Versicherungswerte der zum Neuwert versicherten Gebäude entsprechend anzupassen

1.4.1 Segmenterfolgsrechnung «Versichern»

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung erhöhten sich um rund 4.6% auf 6,8 Mio. Franken (Vorjahr: 6,5 Mio. Franken). Im Kanton Nidwalden blieb es im Bereich der Elementarschäden im Jahr 2025 sehr ruhig.

1.4.2 Segmenterfolgsrechnung «Sichern»

Der Betriebsertrag Prävention/Intervention blieb mit 3,93 Mio. Franken in etwa gleich wie im Vorjahr (3,85 Mio. Franken). Der Betriebsaufwand verringerte sich um 959'660 Franken auf rund 1,45 Mio. Franken (Vorjahr: 2,4 Mio. Franken). Dies führt zu einem technischen Ergebnis «Sichern» von 2,48 Mio. Franken (Vorjahr: 1,45 Mio. Franken).

1.5 Weitere Informationen

Für weitere Ausführungen wird auf den 142. Geschäftsbericht der Nidwaldner Sachversicherung verwiesen.

2 Erwägungen

2.1

Urs Matter und Oliver Lutz von der Revisionsgesellschaft Balmer-Etienne AG haben den umfassenden Bericht zur Jahresrechnung 2025 am 26. Februar 2026 mit Christine Amstad Zeier (Präsidentin des Verwaltungsrats NSV), Alexander Huser (Vizepräsident des Verwaltungsrats NSV), Stefan Bosshard (Geschäftsführer NSV), Tabea Hoffmann (GL NSV), Michèle Blöchliger (Finanzdirektorin), Marco Hofmann (Finanzverwalter), Andreas Eggimann (Finanzkontrolle), Armin Odermatt (Präsident Verwaltungskommission des Hilfsfonds NHF), Landrat René

Schuler und Landrat Thomas Käslin (Vertreter der Aufsichtskommission) besprochen. Der umfassende Bericht wurde der Finanzdirektion, der Finanzkontrolle und der Aufsichtskommission zur Verfügung gestellt.

2.2

Der Regierungsrat dankt dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz zugunsten des Unternehmens und empfiehlt, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Beschluss

1. Dem Landrat wird beantragt, die Jahresrechnung 2025 und den 142. Geschäftsbericht der Nidwaldner Sachversicherung (NSV) zu genehmigen und dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.
2. Als Revisionsstelle für die Geschäftsjahre 2026 und 2027 wird die Balmer-Etienne AG, Kauffmannweg 4, CH-6003 Luzern gewählt. Der leitende Revisor ist gemäss Art. 730a OR zu bestimmen.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Landratssekretariat (AK)
- Nidwaldner Sachversicherung, Riedenmatt 1, 6370 Stans
- Justiz- und Sicherheitsdirektion (elektronisch)
- Finanzdirektion (elektronisch)

REGIERUNGSRAT NIDWALDEN

Landschreiber Armin Eberli

